



Amtliche Bekanntmachungen

Meldungen an den AMME
Im Bereich **Wasserversorgung**:
Tel. 0160 - 96 31 44 60
Im Bereich **Kanalisation**:
Tel. 0160 - 96 31 44 41

Gemeinde TV

Aktuelle Themen der Gemeinde.
Schauen Sie vorbei unter:
www.grosswallstadt.de Link Gemeinde TV

Grundsteuer, Gewerbesteuer und Verbrauchsgebühren 3. Rate 2022

Die 3. Rate der Grund- und Gewerbesteuer sowie die 3. Rate der Verbrauchsgebühren (Wasser- und Kanal) werden am 15.08.2022 fällig.

Soweit SEPA-Mandate bestehen, werden die offenen Beträge abgebucht. Alle anderen Zahlungspflichtigen werden gebeten, die zu entrichtenden Beträge pünktlich auf eines der nachfolgenden Konten der Gemeinde Großwallstadt zu überweisen.

Raiffeisenbank Aschaffenburg

IBAN: DE45795625140006900704 - BIC: GENODEF1AB1

Sparkasse Miltenberg-Obernburg

IBAN: DE55796500000430093971 - BIC: BYLADEM1MIL

Postbank

IBAN: DE32500100600333747602 - BIC: PBNKDEFF

Das Amts- und Mitteilungsblatt macht Sommerpause und wünscht schöne Ferien.

Nächster Erscheinungstermin ist der 08.09.2022.

Redaktionsschluss am 05.09.2022 um 12:00 Uhr.

Dauphin-Druck amtsblatt@dauphin-druck.de Tel. 09371 66807-0

Der nächste Blutspendetermin

Dienstag, 09.08.2022 63843 NIEDERNBERG

Diemariusstraße 1 - Eingang hinter der Hans-Herrmann-Halle

17:00 Uhr - 20:30 Uhr

Bitte Termin reservieren: www.blutspendedienst.com/niedernberg-HHH

Alle Termine sowie eventuelle Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende in Zeiten von Corona sind unter 0800 11 949 11 zwischen 8.00 Uhr und 17.00 Uhr oder unter www.blutspendedienst.com tagesaktuell abrufbar. Facebook & Instagram: @blutspende-bayern.

Reinhaltung der Straßen, Straßenrinnen, Gehwege, Pfädchen und Bauplätze

An alle Grundstückseigentümer:

- Rückschnitt von Hecken und Bäumen
- Freihalten der Gehsteige von Unkraut
- Reinigung der Gehsteige und Straßenrinnen
- Pflege von Grundstücken (Bauplätze)

Wir möchten Sie als Grundstückseigentümer darauf aufmerksam machen, dass sie Ihre Pflanzen, wie Hecken und Bäume, die auf den Bürgersteig oder in den Fußweg ragen, zurückschneiden sollen.

Oftmals sind Fußgänger, insbesondere Personen mit Kinderwagen oder Gehhilfen und Rollstuhlfahrer gezwungen, auf die Straße auszuweichen, was eine erhebliche Gefahr im Straßenverkehr darstellt und zu schlimmen Unfällen führen kann.

Wir bitten Sie, Ihre Hecken und Bäume zurückzuschneiden und so für die Sicherheit Ihrer Mitbürger zu sorgen. Zudem sollten Sie darauf achten, dass auch die Verkehrszeichen und Ihre Hausnummer stets gut sichtbar sind.

Ebenso bitten wir darauf zu achten, dass die Gehsteige mit Regenablauf-
rinnen, insbesondere an unbebauten Grundstücken, von Bewuchs durch Un-
kraut freizuhalten sind.

Die am Grundstück vorbeiführenden Gehsteige oder Gehwege sind ohne be-
sondere Aufforderung zu reinigen.

Ferner wird darum gebeten, unbebaute Grundstücke, die innerhalb des Orts-
bereichs liegen, zu pflegen, d.h. mehrmals im Jahr abzumähen, um sie vor
Verwilderung zu schützen.

Wir hoffen auf das Verständnis der betroffenen Grundstückseigentümer, wo-
durch sich die Einleitung weiterer Maßnahmen durch die Gemeinde Groß-
wallstadt erübrigen würde.

Gemeinde Großwallstadt

Roland Eppig

1. Bürgermeister

Blaue Ehrenamtskarte erneuern!

Mit Ablauf des 30. Juni 2022 sind Hunderte blaue Ehrenamtskarten abgelau-
fen und haben somit ihre Gültigkeit verloren. Damit die attraktiven, vielfältigen
Angebote, Vergünstigungen sowie Sonderaktionen auch bayernweit als Dank
für wertvolles Engagement genutzt werden können, sollten die Inhaber*innen
einen Folgeantrag ausfüllen und sich die blaue Ehrenamtskarte für weitere vier
Jahre erneuern lassen.

Weitere Informationen und Anträge sind im Internet unter www.landkreis-miltenberg.de/Bildung,Soziales-Gesundheit/Ehrenamt/Ehrenamtskarte.aspx zu
finden. Für weitere Fragen steht Antje Neubeck, Brückenstraße 20, Miltenberg,
Zimmer 205, Telefon: 09371/501-202, E-Mail: antje.neubeck@lra-mil.de, zur
Verfügung.

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) ist aktuell geschlossen

Das Berufsinformationszentrum in der Goldbacher Straße in Aschaffenburg
bleibt ab 1. August bis auf Weiteres geschlossen.

Hinweise auf Schäden und Mängel im Gemeindegebiet!

Hinweise auf Schäden und Mängel im Gemeindegebiet

Es kommt immer wieder vor, dass an den öffentlichen Anlagen und Einrichtungen Schäden oder Mängel entstehen. Gemeindeverwaltung und Bauhof sind zwar bemüht, rasch Abhilfe zu schaffen, es dauert jedoch oft längere Zeit, bis sie Kenntnis davon erhalten.

Um Schäden und Mängel in Zukunft schneller beheben zu können, wird die Bevölkerung um Mitarbeit gebeten.

Im Amtsblatt wird von Zeit zu Zeit der nebenstehende Hinweiszettel veröffentlicht.

Wer einen Schaden oder Mangel feststellt, wird gebeten, den Zettel auszuschneiden und ausgefüllt an die Gemeindeverwaltung zu senden oder in den Briefkasten am Rathaus einzwerfen.

Die Gemeindeverwaltung dankt schon im voraus für die Mitarbeit zum Wohle unserer Gemeinde.



Antwort

**An die Gemeinde Großwallstadt
Hinweise an die Gemeindeverwaltung:**

Mir ist folgendes aufgefallen:

- Straßenbeleuchtung ausgefallen
- Verkehrszeichen / Straßenschild beschädigt / fehlt
- Fahrbahnmarkierung unkenntlich
- Fahrbahndecke / Rad- / Fußweg schadhaft
- starke Verschmutzung
- Gully verstopft
- Kanaldeckel locker / klappert
- wilde Müllkippe / Autowracks etc.
- mangelhafte Baustellenabsicherung
- überhängende Äste
- Straßeneinsicht versperrt
- Container überfüllt

.....

.....

.....

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Bitte genaue Ortsangabe.

.....

.....

Datum:

Absender:

.....

Telefon-Nr.:

(für den Fall, dass eine Rückfrage erforderlich wird)

Johannes Obernburger Grund- und Mittelschule

Oberer Neuer Weg 41, 63785 Obernburg

Tel. 06022-8302, Fax 06022-649782

Beginn des neuen Schuljahres 2022/2023

1. Schultag:

- ✓ Dienstag, 13. September 2022, 8:15 Uhr
- ✓ Mittelschüler, die neu an unsere Schule kommen, treffen sich in der Aula
- ✓ Schulbusse fahren zu den üblichen Zeiten, Unterrichtsende ist 11:35 Uhr

Ab dem 2. Schultag findet voraussichtlich stundenplanmäßiger Unterricht statt. Die Klassenlehrer geben in diesem Fall den Stundenplan am 1. Schultag bekannt. Wir wünschen allen Familien schöne Ferien und einen guten Start ins neue Schuljahr!

Schulleitung & Kollegium

der Johannes-Obernburger-Grund- und Mittelschule

Unternehmersprechtage in der ZENTEC GmbH -

Unterstützung für Existenzgründer und den Mittelstand

Ehemalige Wirtschaftsexperten bieten Existenzgründer:innen und mittelständischen Unternehmen eine honorarfreie Beratung an. Zu den Beratungsschwerpunkten zählen u. a.: Planung- und Finanzierung, Rechnungswesen, Optimierung von Organisationsabläufen, Produktion, Vertrieb und Marketing sowie Personalwesen, Aus- und Weiterbildung. Auch die Existenzsicherung und die Unternehmensnachfolge sind Themen der Sprechstage. Die jeweils 45-minütigen Beratungsgespräche finden vormittags statt.

Weitere Informationen über die ehemaligen Wirtschaftsexperten der AKTIV-SENIOREN BAYERN e.V. erhalten Sie unter www.aktivsenioren.de.

Nächster Termin ist am 17.08.2022 in der ZENTEC GmbH in Großwallstadt.

Anmeldung unter www.zentec.de - Anmeldeschluss ist am 10.08.2022.

Kontakt: Vanessa Scheyk, Telefon 06022 / 26 -1110, anmeldung@zentec.de

Hitzesommer - so kann jeder von uns Wasser sparen

Hitze und Trockenheit haben in diesem Sommer nicht nur Bayern fest im Griff. Bisher war Wasserknappheit in Deutschland kein großes Problem. Doch in diesem Jahr und den vergangenen Hitzesommern zeigte sich, dass sich das in Zukunft zumindest in einigen Landesteilen aufgrund der Klimakrise ändern könnte. Der BUND Naturschutz gibt Tipps, wie man in seinem Haushalt Wasser sparen kann. Durch den Klimawandel und vermehrte Trockenperioden haben wir auch in Bayern zunehmend mit Wasserknappheit zu kämpfen. Auch bei uns ist es also notwendig, sparsam mit Wasser umzugehen. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, wie Sie im Haushalt weniger Wasser verbrauchen können. Dass Duschen deutlich Wasser sparender ist und mindestens dreimal weniger Wasser verbraucht als das Baden, dürfte bekannt sein. Und die Start-Stopp-Taste an der Klospülung ist mittlerweile ja zum Glück Standard, so der BUND. Beim Einseifen während des Händewaschens fließen meist etwa 15 bis 20 Liter Wasser ungenutzt ab. Drehen Sie das Wasser dabei öfters ab, bei gleicher Hygiene kann so der Wasserverbrauch bis zu 70 % reduziert werden.

Unser Regenwasser wird allerdings immer noch viel zu wenig genutzt. Für Gartenbesitzer sollte die Regentonne obligatorisch sein, um das Wasser zumindest für die Pflanzenbewässerung zu nutzen. Der BUND weiter: Mit Pflanzen bewachsener Boden kann viel mehr Wasser bei Regen aufnehmen als unbewachsene Flächen. Entsiegeln Sie Ihren Boden und vermeiden Sie Tätigkeiten, die viel Wasser brauchen wie Autowaschen, Rasenbewässerung oder Pool-Befüllungen.

Der mit Abstand größte Teil unseres Verbrauchs entfällt allerdings nicht auf den Haushalt und den Garten, sondern auf unsere Lebensmittel und Konsumgüter. In einem Kilo Import-Tomaten stecken etwa 40 Liter Wasser, in einem Kilo Papier 250 bis 700 Liter, in einem Kilo Rindfleisch 5.000 Liter und in einem Auto bis zu 20.000 Liter. Oft ist uns gar nicht klar, in welchen Lebensbereichen überall Wasser für unsere Bedürfnisse verbraucht wird. So können wir unseren Wasserverbrauch unter anderem senken, wenn wir Mehrweg- statt Einwegverpackungen verwenden. Eine Glas-Mehrwegflasche benötigt bei der Herstellung zum Beispiel 70 % weniger Wasser als ein Milchkarton.

Wer den sparsamen Umgang mit Wasser in der Landwirtschaft fördern will, sollte möglichst Lebensmittel aus regionaler und ökologischer Produktion kaufen. Denn der Vormarsch von wasserintensiven Anbaumethoden sowie der Fleischproduktion führt gerade in wasserärmeren Ländern des Südens zum Absinken des Grundwasserspiegels und damit zu Bodenerosion, Versalzung und Verstepfung. Hinzu kommen Belastungen des natürlichen Wasserhaushalts durch giftige Düngemittel und Pestizide.

Bei Konsumgütern weisen Gütezeichen wie der Blaue Engel auf wasser- und umweltschonende Waren wie zum Beispiel Recyclingpapier hin.

Infos: <https://www.bund-naturschutz.de/oekologisch-leben/wasser-sparen>

Zusatzversorgung für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft

Anträge bis 30. September 2022 stellen

Arbeitnehmer, die rentenversicherungspflichtig in der Land- und Forstwirtschaft tätig waren, können eine Ausgleichsleistung beantragen, darauf macht die Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft (ZLA) aufmerksam.

Anspruch hierauf hat, wer eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung bezieht und am 1. Juli 2010 das 50. Lebensjahr vollendet hat. Außerdem ist für die letzten 25 Jahre vor Rentenbeginn eine rentenversicherungspflichtige Beschäftigungszeit von 180 Kalendermonaten (15 Jahren) in der Land- und Forstwirtschaft nachzuweisen.

Antragsteller aus den neuen Bundesländern müssen außerdem nach dem 31. Dezember 1994 noch mindestens sechs Monate in einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb rentenversicherungspflichtig gearbeitet haben.

Auch ehemalige Arbeitnehmer, die keinen Anspruch mehr auf die tarifvertragliche Beihilfe des Zusatzversorgungswerkes haben, können einen Antrag auf Ausgleichsleistung stellen. Die maximale Geldleistung beträgt zurzeit monatlich 80 Euro für Verheiratete und 48 Euro für Ledige.

Anträge sind bis zum 30. September 2022 zu stellen. Dies ist aber nur dann maßgebend, wenn der Antragsteller bereits eine gesetzliche Rente vor dem 1. Juli 2022 bezogen hat. Wird der Antrag später gestellt, gehen nur die Leistungsansprüche vor dem 1. Juli 2022 verloren.

Fragen beantwortet die Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft, Druseltalstraße 51, 34131 Kassel (Tel.: 0561 785179-00, Fax: 0561 7852179-49, Mail: info@zla.de). Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.zla.de.

Neues VHS-Programm im Internet

Anmeldungen ab sofort möglich!

Kurz vor der Sommerpause hat die Volkshochschule Erlenbach ihr neues Semesterprogramm für den Herbst fertiggestellt. Wieder ist es gelungen ein vielfältiges und umfangreiches Angebot zu präsentieren.

Das Programmheft in gedruckter Form befindet sich noch in der Fertigstellung und erscheint am Samstag den 03.09.2022 als Beilage zum Main-Echo. Allerdings ist es ab sofort möglich, über das Internet unter der Homepage www.vhs-erlenbach.de das komplette neue Kursprogramm einzusehen und sich auch schon jetzt anzumelden. Aufgrund der zu erwartenden hohen Anmeldezahlen empfiehlt die Volkshochschule allen Interessierten eine baldige Anmeldung, damit Sie auch möglichst Ihren gewünschten Kursplatz erhalten.

Die Geschäftsstelle der Volkshochschule Erlenbach ist in den Sommerferien vom 01. - 31.08.2022 geschlossen.

Kreative Wald-Freizeit

Tages-Freizeit für ukrainische Kinder und Kinder aller Nationen im „Jugendgästehaus Klotzenhof“ der Arbeiterwohlfahrt, Klotzenhof 10, 63920 Großheubach

Alles was zu einem echten Räuberleben gehört: Unterschlupf bauen, Schatzsuche, Spielen, Basteln, Sport, Betreuung, Verpflegung.

Montag, 15. August bis Freitag, 19. August 2022

Bringzeit: 09.00 Uhr, Abholzeit: 16.00 Uhr

Alter: 6-13 Jahre. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung und nähere Angaben: 09371-2791 oder 015117831833

Kreisverband@awo-mil.de www.awo-mil.de

Informationen aus dem Bürgerbüro:

Beantragung von Ausweisdokumenten: Personalausweise und Reisepässe können nur persönlich, mit aktuellem biometrischen Bild (aktuell nicht älter als 12 Monate) und Vorlage einer Geburtsurkunde/Heiratsurkunde beantragt werden.

Unser Service für Sie: Biometrische Lichtbilder können Sie direkt im Rathaus an einem Passbildautomaten innerhalb von wenigen Minuten erstellen. Die Bedienung ist sehr einfach und der Kostenaufwand gering. Sie bezahlen für vier Bilder 10,00 €. **Ihr Bürgerbüro**

Annahme von Grüngut, Haushaltsbatterien, Energiesparlampen und Kork im Bauhof

Die gelben Säcke werden im Bürgerbüro (EG) Rathaus ausgegeben!

Die Grüngutannahme ist zu folgenden Zeiten geöffnet.

Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr / Freitag: 13.00 - 17.00 Uhr /

Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr/Wir bitten die Öffnungszeiten einzuhalten!

Bitte beachten Sie die ausgeschilderte Verkehrsregelung (Einbahnverkehr) auf dem Gelände des Bauhofs.

Die Nutzer der Grüngutannahme werden gebeten, die **Anfahrt über die Mainstraße und die Abfahrt über den Kehlpfad** zu nehmen. Hierdurch verteilt sich der Verkehr auf den schmalen Straßen und entlastet die Anwohner.

Dem Bauhofpersonal ist Folge zu leisten! Wir bitten um Beachtung!

Energiesparlampen, CD'S und Altkleider können zu den Grüngutöffnungszeiten am Grüngutplatz abgegeben werden.

Elektroschrott und Flaschen in den Containern, die unterhalb vom Bauhof an der Mainstraße stehen.

Außerdem stehen Container für Flaschen noch an mehreren Stellen im Ortsgebiet.

Mainstraße – unterhalb der Volkshalle

Kirchenparkplatz – Mainanlage

Friedhofsparkplatz – Friedhofstraße

Wendehammer – Am Neubergsweg NEU

Quellenstraße – oberhalb Feuerwehrhaus – gegenüber Fa. Corpass

Südlicher Ortseingang, Am Südkreisel – Rewe Markt

Grundtalring – Alcon

Bauhof, Radweg – Mainstraße

Neonleuchtröhren sind Sondermüll und müssen beim Entsorger abgegeben werden!!

Hinweis:

Aufgrund der Annahmeregulierung von Garten- und Grünabfällen des Landkreises Miltenberg ist die Anlieferung von Grünabfällen in der Erlenbacher Müllumladestation und der Deponie Guggenberg gebührenpflichtig.

Eine kostenfreie Annahme für Haushalte ist nur noch am gemeindlichen Grüngutsammelplatz in haushaltsüblichen Mengen möglich.

Gewerbliche Grüngutabfälle müssen im Wertstoffhof Erlenbach a.Main abgeliefert werden.

Die Annahme am gemeindlichen Bauhof erfolgt in Containern nach zwei Kategorien. 1. Holzige Abfälle: z. B. Äste und Sträucher [dienen nach Shreddern als Wertstoff]. 2. Grasschnitt, Blumen, Stroh, etc. [für Kompostierung]

Spontane Grünastabbrüche gefährden Waldbesucher

Trockenheit und heiße Temperaturen setzen dem Wald zu

AELF Karlstadt - Hitze und Trockenheit lassen das Waldbrandrisiko steigen. Bereits mehrfach hat es in den letzten Wochen gebrannt. Wiesen und nadelholzreiche Waldgebiete sind besonders betroffen. Die monatelange Trockenheit hat sie ausgedörrt. Ein Funke genügt und sie fangen an zu brennen.

Doch im Wald lauern weitere, temperaturbedingte Gefahren! Absterbende Bäume, Totholz in den Baumkronen und spontane Grünastabbrüche. Das Tückische: die Abbrüche der grünen, noch belaubten Äste drohen überall, sind nicht vorhersehbar und passieren innerhalb weniger Sekunden. Deshalb bittet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) alle Waldbesuchenden eindringlich, nicht unter Bäumen zu verweilen und in Wäldern auf den Wegen zu bleiben.

Lukas Nitzl, forstlicher Abteilungsleiter am AELF Karlstadt, erläutert die Auswirkungen der Trockenheit auf die Waldbäume: „Bei heißen Temperaturen nimmt die Elastizität der Holzfasern an der Astoberseite ab. Die Bäume geben die Vorspannung ihrer Äste auf.“ Betroffen seien, laut Nitzl, vor allem Buche, Pappel und Eiche. „Die Holzfasern sind wie Gummibänder. Unter normalen Umständen halten sie die Äste. Bei hohen Temperaturen werden sie jedoch porös und reißen. Das passiert spontan und der Ast landet auf dem Boden.“

Auch abgestorbene Äste in den Baumkronen stellen eine Gefahr für die Waldbesucherinnen und Waldbesucher dar. Um weniger Wasser zu verdunsten, schließen die Bäume bei Trockenstress ihre Spaltöffnungen an den Blattunterseiten. Sie nehmen dabei weniger Kohlendioxid auf und haben, durch die geringere Fotosyntheserate, weniger Zucker für den Aufbau ihrer Abwehrkräfte zur Verfügung. Durch den Trockenstress wird also die Resistenz der Bäume herabgesetzt. Die Folge: Sie werden anfälliger für Schädlinge und es sterben vermehrt Äste ab.

Trockenheit und heiße Temperaturen setzen dem Wald gleich mehrfach zu. Damit die Situation nicht auch für Naturfreunde brenzlich wird, mahnt das AELF zu erhöhter Aufmerksamkeit. Die spontanen Abbrüche der Grünäste seien selbst für Experten nicht vorhersehbar, sagt Nitzl und bittet zugleich um Verständnis für anstehende Verkehrssicherungsmaßnahmen entlang der Waldwege!

Bayerische Demenzwoche 16. - 25. September 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Vorbereitungen zur **dritten Bayerischen Demenzwoche** laufen weiter auf Hochtouren! Nachdem die offizielle Website zur Demenzwoche unter www.demenzwoche.bayern.de Mitte Juli online ging, können wir bereits jetzt in kürzester Zeit über 100 Eintragungen in unserem Veranstaltungskalender verzeichnen.

Nutzen auch Sie jetzt die Chance und beteiligen Sie sich mit Ihrer eigenen Aktion an unserer Aktionswoche vom 16. bis 25. September 2022!

Selbstverständlich sind auch in diesem Jahr wieder Aktionen rund um die Bayerische Demenzwoche im Vorfeld sowie im Nachhinein möglich - auch diese können Sie gerne in den Veranstaltungskalender eintragen.

Neben den Materialien, die Ihnen im Veranstalterportal auf unserer Website zur Bestellung und zum Download zur Verfügung stehen, wird auch die **dritte Bayerische Demenzwoche** wieder durch weitreichende Werbemaßnahmen im **bayerischen Hörfunk** und im **Out-of-Home Bereich** unterstützt. Gemeinsam mit Ihren eigenen Werbestrategien können wir somit für Ihre Veranstaltungen eine möglichst hohe mediale Aufmerksamkeit erreichen.

Alles, was Sie zum Mitmachen tun müssen ist, sich unter www.demenzwoche.bayern.de einen Account anzulegen und nach Freischaltung Ihre Aktion(en) in unseren Veranstaltungskalender einzutragen.

Neben zahlreichen Informationen und Publikationen zum Download bietet Ihnen die Website auch weitere Unterstützungstools. Wie üblich, werden wir die Angebote laufend erweitern, um Sie umfangreich bei Ihren Aktionen zu unterstützen.

Gerne können Sie alle weiteren Newsletter mit Neuigkeiten zur **Bayerischen Demenzwoche 2022** - auch an andere Interessierte weitergeben.

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Teilnahme und sind sehr gespannt auf Ihre Ideen, Aktionen sowie Veranstaltungen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christine Schwendner

BEREITSCHAFTSDIENSTE (Termine und Adressen ohne Gewähr!)

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist erreichbar unter der Rufnummer **116 117**. Unter dieser Rufnummer erreichen sie den Hausbesuchsdienst und bekommen Informationen, wenn sie nicht wissen, an wen und wohin sie sich wenden sollen.

Öffnungszeiten der Bereitschaftsdienstpraxis an der Helios Klinik in Erlenbach a.Main

Samstag, Sonntag und Feiertag: 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**Außerhalb der Öffnungszeiten sowie bei Bettlägerigkeit
wenden Sie sich bitte wie bisher an die **116 117**.**

RUFBEREITSCHAFT - TIERÄRZTE:

Den aktuellen Rufbereitschaftsdienst der Tierärzte für den Landkreis Miltenberg erfahren Sie direkt bei Ihrem Haustierarzt.

NOTFALLDIENST DER APOTHEKEN: Die Notdienstgebühr ist außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten zu entrichten. An Sonn- und Feiertagen, montags - samstags bis 6.00 Uhr und ab 20.00 Uhr.

- | | |
|--------|--|
| 04.08. | Römer-Apotheke, Obernburg, Römerstraße 43, Tel. 06022/4500 |
| 05.08. | Eichen-Apotheke, Obernburg-Eisenbach, Eichenweg 1, Tel. 06022/5700 |
| 06.08. | Mömlingtal-Apotheke, Mömlingen, Hauptstraße 24, Tel. 06022/681857 |
| 07.08. | Maintal-Apotheke, Sulzbach, Bahnhofstraße 14, Tel. 06028/6608 |
| 08.08. | Josef-Apotheke, Leidersbach, Hauptstraße 198, Tel. 06028/5386
Apotheke Eschau, Eschau, Elsavastraße 95, Tel. 09374/1266 |
| 09.08. | Schwanen-Apotheke, Klingenberg, Rathausstraße 4, Tel. 09372/2440 |
| 10.08. | Römer-Apotheke, Niedernberg, Großwallstädter Straße 22, Tel. 06028/7446 |
| 11.08. | Stadt-Apotheke, Erlenbach, Eisenfelder Straße 3, Tel. 09372/5483 |
| 12.08. | Post-Apotheke, Großostheim, Bachstraße 50, Tel. 06026/5222 |
| 13.08. | Franken-Apotheke, Wörth, Odenwaldstraße 8, Tel. 09372/944494 |
| 14.08. | Alte Stadt-Apotheke, Obernburg, Römerstraße 35, Tel. 06022/8519 |
| 15.08. | Markt-Apotheke, Kleinwallstadt, Fährstraße 2, Tel. 06022/21225 |

- 16.08. Elsava-Apotheke, Eisenfeld, Erlenbacher Str. 16, Tel. 06022/9100
 17.08. Sonnen-Apotheke, Eisenfeld, Marienstraße 6, Tel. 06022/8960
 18.08. Markt-Apotheke, Mönchberg, Hauptstraße 71, Tel. 09374/99927
 Sebastian-Apotheke, Großosth.-Wenigumst., Balduinistr. 4, Tel. 06026/4883
 19.08. Turm-Apotheke, Großwallstadt, Hauptstraße 19, Tel. 06022/22744
 20.08. Apotheke am Markt, Großostheim, Breite Straße 6, Tel. 06026/4915
 21.08. Linden-Apotheke, Erlenbach, Lindenstraße 29, Tel. 09372/8228
 22.08. Römer-Apotheke, Obernburg, Römerstraße 43, Tel. 06022/4500
 23.08. Eichen-Apotheke, Obernburg-Eisenbach, Eichenweg 1, Tel. 06022/5700
 24.08. Mömlingtal-Apotheke, Mömlingen, Hauptstraße 24, Tel. 06022/681857
 25.08. Maintal-Apotheke, Sulzbach, Bahnhofstraße 14, Tel. 06028/6608
 26.08. Josef-Apotheke, Leidersbach, Hauptstraße 198, Tel. 06028/5386
 Apotheke Eschau, Eschau, Elsavastraße 95, Tel. 09374/1266
 27.08. Schwanen-Apotheke, Klingenberg, Rathausstraße 4, Tel. 09372/2440
 28.08. Römer-Apotheke, Niedernberg, Großwallstädter Straße 22, Tel. 06028/7446
 29.08. Stadt-Apotheke, Erlenbach, Eisenfelder Straße 3, Tel. 09372/5483
 30.08. Post-Apotheke, Großostheim, Bachstraße 50, Tel. 06026/5222
 31.08. Franken-Apotheke, Wörth, Odenwaldstraße 8, Tel. 09372/944494
 01.09. Alte Stadt-Apotheke, Obernburg, Römerstraße 35, Tel. 06022/8519
 02.09. Markt-Apotheke, Kleinwallstadt, Fährstraße 2, Tel. 06022/21225
 03.09. Elsava-Apotheke, Eisenfeld, Erlenbacher Str. 16, Tel. 06022/9100
 04.09. Sonnen-Apotheke, Eisenfeld, Marienstraße 6, Tel. 06022/8960
 05.09. Markt-Apotheke, Mönchberg, Hauptstraße 71, Tel. 09374/99927
 Sebastian-Apotheke, Großosth.-Wenigumst., Balduinistr. 4, Tel. 06026/4883
 06.09. Turm-Apotheke, Großwallstadt, Hauptstraße 19, Tel. 06022/22744
 07.09. Apotheke am Markt, Großostheim, Breite Straße 6, Tel. 06026/4915

Traueranzeigen

können Sie jetzt auch unter www.heimatfriedhof.online einsehen.

- Es folgt der nicht amtliche Teil -



Neu mit Solarium!!!

Damenbekleidung, Schuhe, Sonnenbrillen
und Schmuck - für jeden Geschmack!

Hauptstraße 32 - Großwallstadt



Wir freuen uns
auf Euch!

Euer

by Nuki-Team